

Personalnachrichten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal
= Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **25 (1874)**

Heft 11

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schaftswaldungen sorgen, im Uebrigen aber den Waldbesitzern die möglichste Freiheit gestatten.

Die vom Wetter sehr begünstigten Excursionen gaben Gelegenheit, die Wirthschaft und den Holztransport im badischen Schwarzwald kennen zu lernen und waren ganz dazu geeignet, alte Bekanntschaften zu erneuern und neue anzuknüpfen. Die Gesamtzahl der Theilnehmer betrug laut Namensverzeichnis 369.

Bücher-Anzeigen.

Judeich Dr., Fr. Deutscher Forst- und Jahrkalender für das Jahr 1875.

Dieser Kalender, dessen dritter Jahrgang vorliegt, zerfällt in den solid in Leinwand gebundenen Kalender und in das Jahrbuch. Der erstere entspricht allen Anforderungen an ein bequemes Taschenbuch für Bannwarte und Forstbeamte und enthält neben dem Uebersichts- und Schreibkalender, Hülfsstabeln verschiedener Art, ein Lohnregister, Freveljournal, einen Geschäftskalender, Millimeterpapier 2c. Der zweite Theil enthält eine Biographie G. L. Hartigs, einige andere Aufsätze und eine fornlliche Statistik vom deutschen Reich und Oestreich mit vollständigem Personalstatus.

A. v. Kellenberg-Ziegler und Fritz Mödiger. Schreib- und Hülfs-Kalender für die schweizerischen Landwirth und Bauern auf das Jahr 1875.

Der schweizerische landwirthschaftliche Kalender hat seine bisherige bewährte Einrichtung beibehalten und wurde als Hülfsbuch noch durch neue Zusammenstellungen bereichert, es darf daher auch dieser Jahrgang allen Landwirthten als Notizbuch und willkommenen Rathgeber in Geschäftsangelegenheiten empfohlen werden.

Personalnachrichten.

Theodor Felber, Bezirksförster in Willisau wurde zum Forstverwalter der Oberallmendgenossen in Schwyz gewählt.

Es ist dieses eine neu geschaffene Stelle, für deren Kreirung der Genossenschaft volle Anerkennung gebührt.

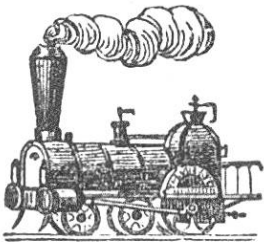
Forstinspektor Zarro in Bellinzona tritt von der Stelle

eines Forstinspektors des Kantons Tessin zurück und übernimmt die Bahnhof-Inspektorstelle in Bellinzona.

Die Hoffnungslosigkeit, das Forstwesen im Kanton Tessin vorwärts zu bringen, hat denselben zu seinem Rücktritt veranlaßt

Inserate.

Schweizerische Nordostbahn.



Lieferung von Pflänzlingen.

Zur Anlage von Hecken und Anpflanzung von Böschungen bedarf der Bahnbau ca. 500,000 Stück Weißdorn-, Hagenbuchen-, Rothtannen-, Akazienpflänzlinge und Thuja occidentalis, ferner Stecklinge von Salix viminalis.

Die Pflanzen müssen verschult, kräftig gewachsen, gut bewurzelt und beastet und wenigstens 40—50 centim. hoch, die Weidenstecklinge ungefähr 15 millim. stark und 45 centim. lang sein.

Die Lieferung hat im nächsten Frühjahr stattzufinden und nimmt der Unterzeichnete Offerten bis 20. Dezember nächsthin entgegen.

Bahnhof Zürich den 25. Nov. 1874.

u. Profi.

Rothtannen- & Föhren-Pflanzen

sind bei rechtzeitiger Bestellung und so lange Vorrath, bei der unterzeichneten Forstverwaltung auf Frühjahr 1875 wie folgt zu beziehen:

Unverschulte 4jährige Rothtannen per Tausend 5 Fr., wovon circa 25—30 Prozent sofort zu Pflanzungen verwendbar, alle übrigen aber nur zur Verschulung in Pflanzschulen sich eignen.

Verschulte 4jährige Rothtannen und verschulte 3jährige Föhren bester Qualität zu 15 Fr. per Tausend.

Die Pflanzen werden mit obigen Preisen verpackt auf den Bahnhof Lenzburg geliefert, von wo dieselben per Silfuhr auf Kosten und Gefahr des Käufers gehen.

Der Betrag für die Pflanzen wird auf jeder Sendung nachgenommen
Für die Forstverwaltung Lenzburg:

Walo von Greyerz.

Gesucht.

Ein praktisch und wissenschaftlich gebildeter Forstmann, der geneigt wäre gegen ein anständiges Honorar die Redaktion eines monatlich ein Mal erscheinenden schweiz. forstwirthschaftlichen Journals zu übernehmen. Offerten mit **P. F.** befördert Hegners Buchdruckerei in Lenzburg.